



WIR MEINEN

Die Diskussion um pränatale Diagnostik füllt die Zeitungen. Warum nur, fragt man sich, wenn man die unbändige Kraft und die intelligente Lebensfreude der HORA-Performer erlebt hat.

Foto: Hugo Glendinning

Nach weltweiter Tournee endlich wieder in der Roten Fabrik. Zum allerletzten Mal!

**Fr 29 / Sa 30 SEPTEMBER und
So 1 OKTOBER** und
jeweils um 20 Uhr

Aktionshalle

Dauer 90 Min.

ZWEI STÜCKE AN EINEM ABEND!

Sa 30.9. und So 1.10.
um 18 Uhr «A Cloud of Milk» und
um 20 Uhr «Disabled Theater»

*Kombiangebot: CHF 40.– statt CHF 60.–
(Legi CHF 30.–, Kulturlegi CHF 20.–) für beide Stücke*

DISABLED THEATER

Von Theater HORA & Jérôme Bel
(Schweiz/Frankreich)

Die herausragende Zusammenarbeit zwischen Theater HORA und Jérôme Bel neigt sich diesen Herbst dem Ende zu. Nach sechs erfolgreichen Jahren mit Gastspielen in über 20 Ländern und insgesamt rund 165 Vorstellungen ist das Fabriktheater die drittletzte Station vor Paris und Berlin, bevor «Disabled Theater» für immer abgespielt sein wird.

In einer Gesellschaft, die sich selbst als zutiefst normal definiert, bildet Behinderung eine Grenze, gegen die die Kategorie der Normalität anrennt. In «Disabled Theater» teilen elf professionelle SchauspielerInnen mit kognitiver Beeinträchtigung in berührender Aufrichtigkeit das ihnen eigene Zeitempfinden, ihre besondere Körperlichkeit, ihre Sensibilität.

Mit Noha Badir, Remo Beuggert, Gianni Blumer, Demian Bright, Matthias Brücker, Nikolai Galak, Matthias Grandjean, Julia Häusermann, Sara Hess, Tiziana Pagliaro, Fabienne Villiger, Remo Zarantonello Konzept Jérôme Bel Assistenz, Übersetzung Chris Weinheimer Dramaturgie Marcel Bugiel Produktionsleitung Svetlana Ignjic Produktion Theater HORA – Stiftung Züriwerk Koproduktion Theater HORA, R.b. Jérôme Bel, Festival Auawirleben (Bern), Kunstenfestivaldesarts (Brüssel), Documenta 13 (Kassel), Festival D'Avignon, Ruhrtriennale, Festival D'Automne à Paris, Les Spectacles Vivants – Centre Pompidou (Paris), La Bâtie – Festival De Genève, Hebbel Am Ufer (Berlin) Gefördert durch Stadt Zürich Kultur, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Pro Helvetia, Stiftung Denk an mich, Ernst Göhner Stiftung
hora.ch, jeromebel.fr